

GF Rundschau 16.3.2017

# Die neue Saison kann beginnen

## Segelfliegen Prüfung der Flugzeuge beim LSV durchgeführt.

**Wilsche.** Die kalte Jahreszeit sollte überwunden sein, die neue Flugsaison kann beginnen. Die Segelflieger des LSV Gifhorn waren dafür den Winter über fleißig in der Vereinswerkstatt auf dem Segelfluggelände in Wilsche.

Alle sieben vereinseigenen Segelflugzeuge wurden durchgesehen, Wartungsarbeiten und kleinere Schönheitsreparaturen sachkundig durchgeführt. Das Team um Stefan Schacht, Technischer Leiter des Vereins, hat wieder die ganze Arbeit geleistet.

Die Werkstattarbeit erfolgt ehrenamtlich durch die Piloten und wird stets von einem ausgebilde-

ten Werkstattleiter angeleitet. Hierbei erlernen bereits die Flugschüler handwerkliche Fähigkeiten. „Wir nehmen jedes Detail un-

### AUSBILDUNGS-INFOS

Wer mindestens 14 Jahre alt ist und mit dem Gedanken spielt, die Segelflugausbildung im LSV Gifhorn zu beginnen, bekommt weitere Informationen unter [www.lsv-gifhorn.de](http://www.lsv-gifhorn.de) oder direkt bei Ausbildungsleiter Rainer Mehlhas unter Telefon: (0 53 71) 56 69 0.

serer Flugzeuge ganz genau unter die Lupe“, sagt Christian Struck, einer der Werkstattleiter. Ähnlich wie bei Kraftfahrzeugen müssen auch Segelflugzeuge regelmäßig von einem Sachverständigen des Luftfahrt-Bundesamtes geprüft werden. „Da Sicherheit in der Fliegerei oberstes Gebot ist, erfolgt diese Prüfung jährlich“, erläutert Struck.

Nun wurden die Gifhorer Segelflugzeuge durch Marianne Hagemann aus Hildesheim geprüft. Hierzu gehörten eine penible technische Durchsicht, Funktionsprüfungen der Steuerungen und Instrumente sowie eine Wä-



**Marianne Hagemann prüfte alle Segelflugzeuge bis ins kleinste Detail. Stefan Schacht leitete die Winterarbeit in der Vereinswerkstatt.** Foto: Frank Martin/LSV

gung, denn der Schwerpunkt des Flugzeuges darf sich nur in engen Grenzen bewegen, damit die Steuerbarkeit gewährleistet ist. Auch die obligatorische Dokumentenkontrolle war erfolgreich – und so

kann die Saison planmäßig am kommenden Wochenende eröffnet werden. Dann werden die weißen Segelflugzeuge wieder von ihrem Startplatz in Wilsche aus ihre Kreise am Himmel ziehen. r.